

Fragen zum Artikel von Elsa Campbell et al.:

„Übersetzung und Validierung des *Music Therapy Engagement Scale for Dementia (MTED)* Beobachtungsbogens ins Deutsche“

---

Die richtigen Lösungen sind **rot** markiert:

**1. Was misst die MTED?**

- a) **das Niveau der Beteiligung der Menschen mit Demenz in der Musiktherapie**
- b) das Niveau der Beteiligung des:der Therapeut:in in der Improvisation mit Menschen mit Demenz
- c) die Gegenübertragung des:der Therapeut:in
- d) den Schweregrad der Demenz

**2. Musiktherapie hat für Menschen mit Demenz das nachgewiesene Potenzial, ...**

- a) ... Gefühlsqualitäten zu differenzieren.
- b) **... Agitiertheit und herausforderndes Verhalten zu reduzieren.**
- c) **... Puls und Blutdruck positiv zu beeinflussen.**
- d) ... das Gedächtnis vollständig wiederherzustellen.

**3. Die „Music Therapy Engagement Scale for Dementia“ wurde im Rahmen einer Studie entwickelt, die Elemente von folgendem Ansatz beinhaltet:**

- a) psychodynamische Musiktherapie
- b) Guided Imagery and Music (GIM)
- c) neurologische Musiktherapie
- d) **Nordoff-Robbins Musiktherapie**

**4. Welche Inhalte werden in der MTED abgedeckt?**

- a) **musikbezogene Reaktionen wie z. B. ein Musikinstrument spielen, zu singen, sich zur Musik zu bewegen**
- b) die Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten des:der Klient:in im Laufe des Therapieprozesses
- c) **nicht-musikbezogene Reaktionen wie Mimik oder körperliche Gestik, und verbale Reaktionen**
- d) Beziehungsqualität zwischen den singenden oder musizierenden Personen

**5. Die Methodik der Übersetzung beinhaltet ...**

- a) **... Musiktherapeut:innen, die auch in der Forschung tätig waren.**
- b) ... Autor:innen der MTED-Originalversion.
- c) **... zwei parallele Hin- und Rückübersetzungen.**
- d) ... eine professionelle Übersetzung, die in Diskussionsrunden von Expert:innen editiert und für die musiktherapeutische Praxis angepasst wurde.

6. Welche statistischen Analysen wurden durchgeführt, um die psychometrischen Eigenschaften der Übersetzung mit der MTED-Originalversion zu vergleichen?
- a) Hauptkomponentenanalyse
  - b) Varianzanalyse (ANOVA)
  - c) Berechnung der internen Konsistenz
  - d) Intraklassenkorrelationen
7. Was ermittelt der Test-Retest-Vergleich?
- a) die Validität des Beobachtungsbogens
  - b) die Objektivität der Beobachtungen
  - c) die zeitliche Stabilität der Skala bei mehreren Anwendungen
  - d) die Skalenstruktur und Klarheit der einzelnen Items
8. Welches Item gehört nicht zu den fünf übersetzten Items der MTED?
- a) musikalische Beteiligung
  - b) sprachliche Kommunikation
  - c) musikalische Berührtheit
  - d) Ausmaß der Responsivität
9. Welche Aussagen zu den Unterschieden zwischen der MiDAS und der MTED treffen zu?
- a) Es gibt in der MiDAS keine Unterscheidung von Musikaktivitäten, sprachlicher Kommunikation und emotionalen Ausdrucksfaktoren.
  - b) Die MTED misst explizit BPSD-Faktoren (psychiatrische und Verhaltenssymptome der Demenz).
  - c) Die MTED und die MIDAS sind beide zur Untersuchung der musikalischen Teilhabe und Aktivität geeignet.
  - d) Die MiDAS eignet sich mehr für klinische Messungen von psychischen und Verhaltenssymptomen der Demenz.
10. Wie unterstützt die MTED Forschung und Praxis?
- a) Die MTED ist dazu geeignet, Änderungen im Therapieprozess nachzuvollziehen.
  - b) Die MTED unterstützt bei der Diagnose einer Demenz.
  - c) Die MTED unterstützt die Überprüfung der Effektivität einer nicht-medizinischen Intervention in der Demenzversorgung.
  - d) Die MTED unterscheidet zwischen verschiedenen Formen der Demenz, vor allem zwischen Formen, in der Apathie öfter vorkommt.